



# RUF 2023 September - November



## **Martin Luther Gemeinde Ottawa**

933 Smyth Road

Ottawa, ON K1G1P5

Ph (613) 733-5804

[lutherinfo@gmail.com](mailto:lutherinfo@gmail.com)

[www.glco.org](http://www.glco.org)

## Der Berliner Totentanz



Liebe Gemeinde,

noch spüren wir die Sonne auf unserer Haut und hören Menschen und Tiere draußen in vollen Zügen den Sommer genießen. Alles blüht und ist voller Leben!

Wir wissen, als nächstes kommt der Herbst. Zum einen eine Zeit des Dankes (Erntedankfest) aber dann im November die Totengedenktage (Totensonntag und Ewigkeitssonntag).

Ein ewiger Kreislauf von Werden und Sterben. Fast wie ein Reigen – ein Kreistanz – ein Totentanz.

In Europa gab es im Mittelalter Bilder eines sog. Totentanzes. Eines davon ist in der Berliner Marienkirche zu finden (siehe Bilder). Es wird auf das Jahr 1490 datiert!

Es befindet sich gleich im Eingangsbereich der Kirche. Alle Besucher werden von diesem mittelalterlichen Gemälde begrüßt, einem ringsum auf die Mauer gemalten Totentanz. Auf diesem Bild werden alle vom Tod empfangen und zum Tanz gebeten: Der Bauer und der Banker, der Kaiser und der Bischof, der Bettler und der Kaufmann... alle, ob sie wollen oder nicht, müssen hinein in diesen Tanz. Memento Mori – gedenke, dass du sterben musst, ruft der Totentanz den Lebenden zu.

Ein gemalter Franziskanermönch weist den Weg zum Totentanz, verblasst zwar, aber immer noch erkennbar an der Wand der Turmhalle. Seine Hand zeigt den Weg, es könnte auch eine segnende Geste sein. Die diesen Weg gegangen sind, die ihn noch gehen werden – sie sollen gesegnet sein. Es ist der Weg, den alle gehen.

*„Leben wolltest du ohne große Sorgen, jetzt musst du erleiden den bitteren Tod.“*

So beginnt der Text unter dem Bild.

Gut zwei Meter hoch und auf eine Länge von 23 Metern ist der Tanz zu sehen.

In der Mitte finden wir Christus am Kreuz. Und wir finden immer wieder den Tod. Man sieht alle Menschen, die damals in Berlin lebten, wie sie mit dem Tod tanzen und wie sie mit dem Tod reden. Sie sprechen den Tod direkt an und legen ihm dar, dass es noch nicht Zeit ist zu sterben und erzählen ihm, was sie alles geleistet haben in ihrem Leben, in wunderbaren Versen, die nur noch sehr blass zu sehen sind an der Wand. Und der Tod antwortet fast jedem dasselbe, er sagt ihnen nämlich: egal, was du warst im Leben, egal was du erreicht hast, im Tod bist du genauso wie dein Nachbar. Im Tod werdet ihr alle gleich. Einmal eingereicht ist man nicht allein in diesem Totentanz im Eingang der Marienkirche.

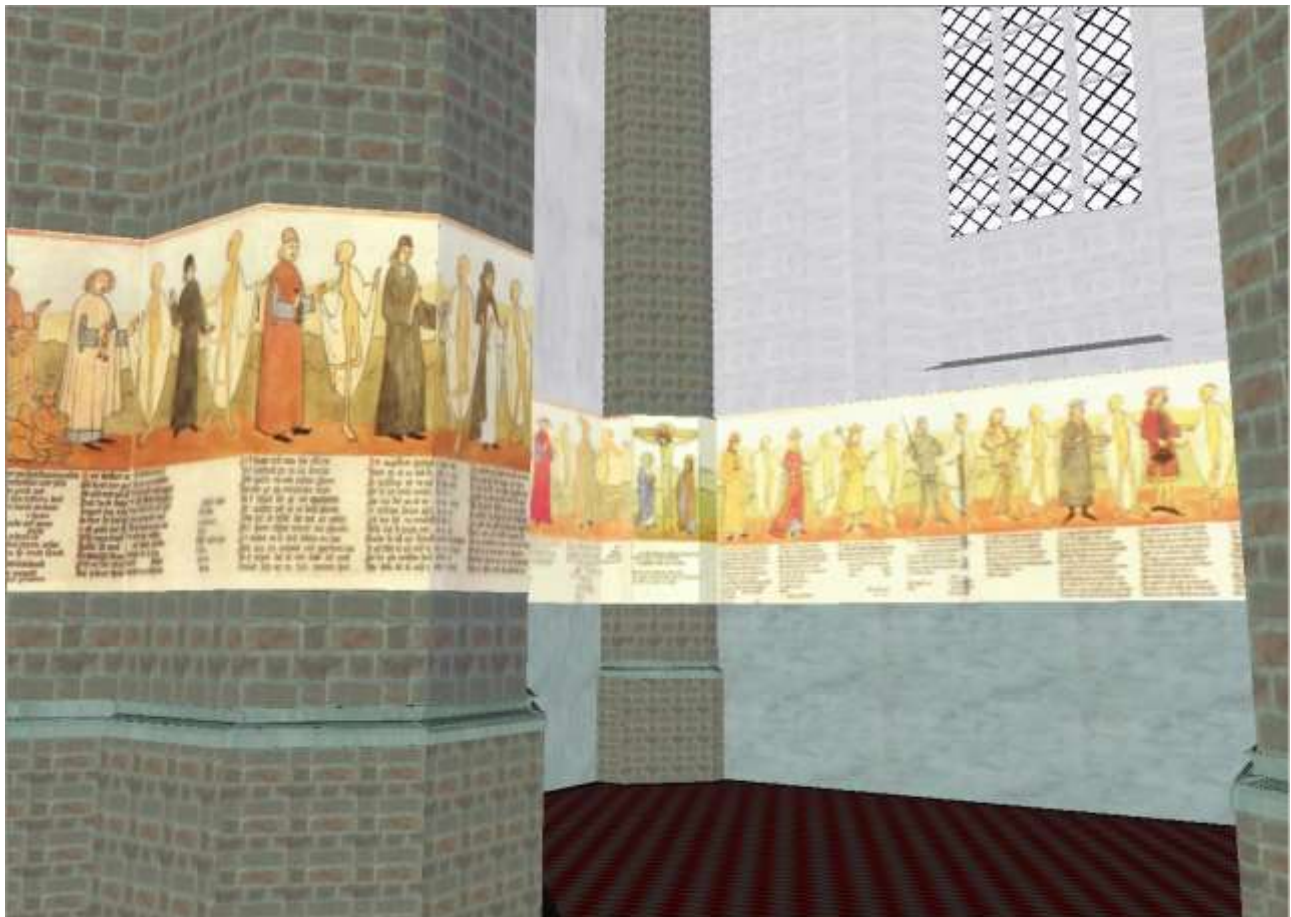
Trotz aller Unterschiede in Bildung, Stand und Ansehen ist man unter seinesgleichen im Angesicht des Todes. Als Kreistanz gedacht ist man, gleich an welcher Stelle man sich bewegt, in derselben Nähe zur Mitte, dem gekreuzigten Christus.

Im Kreuz liegt ein großer Trost, das ist ja die Geschichte vom Karfreitag, dass indem wir Christus am Kreuz wir Gott sehen, wie er mit uns leidet. In dieser Mitte steht Christus, der immer wieder sozusagen vom Kreuz blickt und sagt: ich kenne deine Situation und ich begleite deine Situation, du bist darin nicht allein.

Es ist ein Tanz mit dem Tod, das ist ganz eindeutig. Es geht nicht darum den Tod hinauszuschieben oder abzugrenzen, es geht auch nicht darum den Tod zu ignorieren, sondern den Tod als etwas zu verstehen, was zu unserem Leben gehört. Der Tod kommt in unser Leben nicht erst am Ende, sondern wir sind umgeben von ihm und das Bild geht ein Stück weiter und sagt: der Tod ist nicht das Ende, der Tod ist ein Übergang in eine andere Zeit, christlich gesagt in eine Ewigkeit.

Wer nicht stehenbleibt in der Turmhalle der Marienkirche, wer sich vom tanzenden Tod an die Hand nehmen und bewegen lässt, wird Teil des Totentanz-Reigens und zieht mit ihm hinein in die Kirche:

Alle versammelten Menschen tanzen mit dem Tod hinein und tanzen in gewisser Weise dem Osten entgegen. Dem Ort, an dem die Auferstehung symbolisch hell wird am Ostermorgen, in diese Richtung der Ewigkeit zieht der ganze Reigen und wenn Sie die Kirche betreten ziehen Sie mit diesen Menschen mit. Sprich: Sie bleiben nicht beim Tod stehen, sondern sie erleben den Gang mit dem Tod gemeinsam hin zum Leben, durch den Tod hindurch, zum ewigen Leben bei Gott. Amen





## **Bericht des Präsidenten**

Liebe Gemeindemitglieder

ich hoffe, Sie genießen den wunderbaren, wenn auch kurzen, kanadischen Sommer. Wie üblich ist in diesen Monaten in unserer Kirche nicht viel los.

Der neue Kirchenvorstand wurde gewählt und ist mit der Planung für den Herbst beschäftigt. Leider haben wir A. Popp, K. Edenhoffer, K. und C. Moritz und S. Schwartz verloren. Neu im Rat sind Carmen und Frank Gruska und Heather Ladouceur ist in den Rat zurückgekehrt.

Carmen Gruska, die Innenarchitektin ist, sucht nach Möglichkeiten, wie wir die Mount Calvary Hall benutzerfreundlicher gestalten können. Eine Unterteilung in zwei Hälften durch eine Trennwand wäre wünschenswert, doch muss dieses ohne Beeinträchtigung der Decke geschehen. Es werden verschiedene Möglichkeiten geprüft, und wir werden Sie im Herbst darüber informieren. Glücklicherweise ist die Mennonitengemeinde, die unsere Kirche sonntags nachmittags nutzt, bereit, sich an den Kosten für eine Trennwand zu beteiligen.

Der hintere Teil des Parkplatzes vor dem Aufzugseingang wird neu gestaltet. In der Arbeitsbeschreibung heißt es:

Die Arbeiten beginnen mit dem Abtragen des alten Asphalts. Anschließend wird ein Unterbau mit Granulat (A) vorgenommen, um die richtige Höhe, Verdichtung und positive Entwässerung zu gewährleisten. Vor der Verdichtung werden ca. 50 mm Straßenasphalt (HL3 Commercial) aufgetragen.

Danach wird das Wasser, das von der Sumpfpumpe unter dem Aufzug abgepumpt wird, vom Gebäude wegfließen, anstatt vor dem Eingang zu vereisen. Diese Arbeiten sollten vor September abgeschlossen sein.

Olaf Kierschke hat sich freundlicherweise bereit erklärt, den Aufzugseingang in demselben Rot zu streichen, in dem auch die Eingangstüren gestrichen wurden.

Der Church Council wird am 16. Oktober eine Klausurtagung in meinem Cottage abhalten. Pastor Snook von der ELCIC hat sich freundlicherweise bereit erklärt, wieder als unser Moderator zu fungieren.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Herbst.

Konrad von Finckenstein

## **Rückblick auf den Sommer 2023 in unserer Gemeinde**

Im Sommer ist nicht viel los in unserem Gemeindeleben. Einige Gemeindeglieder waren im Urlaub und in ihren Cottages. Trotzdem hatten wir schöne Gottesdienst und Events in den letzten Monaten.

Hier einige Highlight:

Im Juni haben wir uns mit der Martin Luther Kirche aus Toronto in Rockport getroffen. Nach einer kleinen gemeinsamen Andacht in der schönen Kirche dort haben wir eine Bootstour – bei bestem Wetter - über die 1000 Islands gemacht.



Eines Freitag Abends haben wir gemeinsam einen Abendspaziergang im Mere Bleue unternommen. Auch hier hatten wir gutes Wetter und die Mücken hielten sich in Grenzen.



Und hier noch ein Bild vom Grillen und Bratwurstessen im Garten von Familie Kierschke. Nachdem wir es um eine Woche verschieben mussten, hat das Wetter gut mitgespielt und es wurde ein schöner Abend.





## **Die Wunder von Jesus**

### **Von Gunther Bauer**

Die 35 Wunder die im Neuen Testament erzählt sind, wurden von Jesus als göttliche Zeichen betrachtet. Alle Evangelisten erzählen, dass Jesus diese Fähigkeit hatte, die ihm von Gott gegeben wurde. Diese göttliche Fähigkeit unterschied Jesus von allen Menschen. Jesus selber war es stets wichtiger, dass die Menschen an ihn glaubten auch ohne seinen Wunder („Selig die nicht sehen und doch glauben).

Die Wunder die Jesus vollbrachte, kann man in fünf Kategorien einteilen: Exorzismus, Glauben, Heilung, Auferstehung und Kontrolle über Natur. Nicht alle Evangelisten erzählt alle Wunder gleichermaßen. Es scheint sie waren selektiv in ihrer Wahl, auch in den Einzelheiten der Erzählung. Aber alle vier Evangelien, berichten von der Auferstehung der drei Personen vom Tod: Lazarus (Johannes 11: 1-46), Jairus Tochter (Markus 5: 21-43) und der Sohn von der Witwe von Nain (Lukas 7: 11-17). Als Jesus von den Pharisäern gefragt wurde, ein "Zeichen" vom Himmel zu geben, weigerte er sich (Markus 8: 11-21) und in einer anschließenden Diskussion mit seinen Jüngern, erklärte Jesus ihnen, dass weder sie noch die Pharisäer die Wahrheit seiner Mission verstehen, er wäre das "lebende Brot", dass vom Himmel gekommen sei. Wenn ein Mensch von diesem "Brot" isst, wird er ewig leben".

In dem Buch *The Life of Jesus* von Strauss und auch in *History of Religions* von Hurst, wird erzählt, es soll zudem noch eine Menge von Wunder gegeben haben, die nicht in der Bibel aufgeschrieben sind. Ein solch großes Angebot dürfte den Evangelisten eine Auswahl für ihre Erzählungen gegeben haben. Man muss auch in Betracht ziehen, dass die Evangelisten zu verschiedenen Zeiten gelebt haben.

Einige Wunder geschahen vielleicht eher selten und andere, wie in der Kategorie Heilung, öfters. Nur einmal wurde berichtet, dass Jesus auf dem Wasser gelaufen ist (Matthäus 14: 25-27) und nur zweimal hat Jesus tausende von Menschen gespeist. Das erste Mal, fünf tausend Menschen, ohne Frauen und Kinder. Dieses Ereignis ist in allen vier Evangelien zu lesen. Beim zweiten Mal, waren es vier tausend Menschen (Markus 8: 1-9). Man könnte annehmen, dass beide Erzählungen für das gleiche Ereignis waren. Aber beide, Matthäus und Markus, erzählen es seien verschiedene Ereignisse gewesen.

Ohne Zweifel, die größten Wunder waren die drei Auferweckungen, wie schon zuvor erwähnt. Viele Menschen suchen nach "natürlichen" Erklärungen für diese drei Ereignisse. Wie z.B. im Falle der Jairus Erzählung (Matthäus 9: 18) nehmen sie Jesus Worte (Markus 5: 39-42) wahr: "das Kind ist nicht gestorben, es schläft noch". Somit dürfte dieses Ereignis für sie keine Auferstehung gewesen sein.



Nach allem für und wieder und basierend auf alle Unterlagen, Tatsachen und Möglichkeiten, die gemacht werden können, ist es für den Glaubenden aber klar: Jesus hat diese Wunder vollbracht!



## Was kommt im Herbst?

So schnell vergeht der Sommer auch schon wieder und wir sind im Herbst angekommen. Aber auch hier haben wir einige tolle Events für Sie und mit Ihnen geplant:



Erinnern Sie sich noch an die Bibelgespräche mit unserer Nachbargemeinde St. Aidans Church im Februar diesen Jahres? Es waren interessante Treffen und wir haben uns alle gewünscht, das würden wir gerne wieder zusammen machen.

Im Oktober treffen wir uns nun wieder vier mal mit der St. Aidans Church, jeweils Donnerstag mittags von 1-3 pm und sprechen über den Predigttext für den nächsten Sonntag. Wir treffen und abwechselnd in St. Aidans oder bei uns.

Die Termine sind:

5 -12-19-26 Oktober von 1-3 Uhr.



## FUNDRAISING DINNER

**BRATWURST & SAUERKRAUT (\$ 35 P.P.)**

**14<sup>TH</sup> OF OCTOBER - 6PM**

**AT MARTIN LUTHER CHURCH OTTAWA**

**(PLEASE REGISTER UNTIL OCTOBER 3<sup>RD</sup>)**





**Am Freitag, 10. November**

**um 6 pm in der Martin Luther Kirche**

Zunächst hören wir die Geschichte von St. Martin und anschließend ziehen wir mit unseren schönen, bunten Laternen durch die Nachbarschaft der Kirche und singen die Martinslieder.

Am Schluss teilen wir Gebäck und wärmen uns bei leckerem Kinderpunsch auf.

Vergiss deine Laterne nicht!

(Bei starkem Regen bleiben wir in der Kirche, aber die Veranstaltung findet trotzdem statt!)



## Adventsbasteln – Backen – Markt und Singen

Am Samstag, **den 2. Dezember ab 2 pm** (also am 1. Adventswochenende) wollen wir die Adventszeit einsingen und anschließend Gebäck und Kleinigkeiten unten in den Mount Calvary Hall als Fundraiser verkaufen.

Dazu bedarf es Ihrer Hilfe und Vorbereitung. Sie können auf unterschiedliche Weise helfen:

- 1) Sie können Backen (Weihnachtskekse oder einen leckeren Kuchen) und ihn dann am Samstag mitbringen, so dass wir ihn verkaufen können. Bitte melden Sie das bei Pastorin Kierschke an, damit wir wissen, wieviel wir verkaufen können.
- 2) Sie können mit basteln. Am Samstag, dem **18. November treffen wir uns um 5pm** unten in der Mount Calvary Hall und basteln adventliches zum Verkauf am 2. Dezember. Wenn Sie noch gute Ideen haben, was man Schönes basteln kann, auch das ist herzlich willkommen (bitte an Pastorin Kierschke wenden).
- 3) Wenn Sie Weihnachtsdeko haben, die noch gut aussieht, die sie aber nicht mehr benötigen, spenden Sie sie uns und wir verkaufen sie dann am 2. Dezember (auch hier bitte vorher Pastorin Kierschke informieren).
- 4) Sie können dazu kommen, am 2. Dezember, mit singen und vielleicht kaufen sie ja auch etwas – und bringen Sie Freunde und Bekannte mit!



# KRIPPENSPIEL

Im deutschen Familiengottesdienst wollen wir wie jedes Jahr zu Weihnachten auch wieder ein Krippenspiel gemeinsam einüben und brauchen dazu viele Mitspielkinder!

Wenn ihr also Weihnachten da seid und an den Proben teilnehmen könnt (wie ihr seht sind es nicht viele) und vor allem, wenn ihr Lust habt, dann kommt dazu.

Ich freue mich auf euch und ein schönes Stück!

Die Proben finden Samstag abends im Dezember um 5pm in der Kirche statt und dauern ungefähr 1 ½ Stunden.

-Samstag, 2. Dezember 5 pm (ca. 1 Stunde) Stück kennen lernen und Rollenverteilung

-Samstag, 9. Dezember 5 pm

-Samstag, 16. Dezember 5pm

(evtl. Freitag 22. Dezember um 5 pm, kommt drauf an, wie gut alles klappt)

-Samstag, 23. Dezember, 5pm

Aufführung am 24.12. um 3 pm in der Kirche



Aus unserer Gemeinde verstorben und mit kirchlichem Geleit bestattet wurde:

Dr. HASSO HAGEN,  
08.02.1932 - 19.06.2023



Dr. Hagen wurde 1932 in Leipzig, Deutschland, geboren und wanderte 1954 nach Montréal, Kanada, aus, nachdem er 1952 als Vertreter der Bundesrepublik Deutschland an den Olympischen Spielen in Helsinki, Finnland, teilgenommen hatte. Er war Absolvent der McGill University (Jura) und Mitglied der Anwaltskammer von Quebec.

Unsere Gedanken gehen an Dr. Hagens Familie und Freunde, besonders seine Lebensgefährtin SuzAnne Doré, seine Kinder Mark Hagen, Kristina Gabellini, und ihre Mutter Renata Hagen und seine geliebte Enkelin Lola Lomonte.

Wir als Gemeinde werden Hasso Hagen als Gemeindeglied und ehemaligen Präsidenten des Church Council sehr vermissen, wissen ihn aber nun getrost bei seinem guten Hirten.

Seine Beerdigung fand am 26. Juni statt.

Anton Reitenbach

19.01.1925- 16. 08.2023



Anton ist von seiner Frau Regina verstorben. Liebevoller Vater von Erwin und seiner Frau Lorraine. Er wird von seinen Enkeln Ray (Darcy), Monica (Garfield) und den Urenkeln Kieffer, Maggie und Samuel schmerzlich vermisst.

Seine Beerdigung findet am 24. August in Garden Chapel von Tubman Funeral Homes, 3440 Richmond Road, Nepean, zwischen Bayshore und Baseline Rd. um 12.00 Uhr in der Kapelle statt.



## Termine in der Martin Luther Church

### September – November 2023

|  |   |  |
|--|---|--|
| Sunday, 3. September<br>10 am                | Joint Service                                 | Gemeinsamer Gottesdienst   |
| Sunday, 10 September                         | 9.30 English Service                          | 11 Deutscher GD  |
| Tuesday 12. September                        | 12 Soup and Talk                              | 12 Suppe und Gespräch  |
| Thursday, 14. September<br>7pm               | Zoom Bible Group<br>The 4 Gospels             | Zoom Bibel Gruppe<br>Die 4 Evangelien                                  |
| Sunday, 17. September                        | 9.30 English Service                          | 11 Deutscher GD  |
| Sunday, 24. September                        | 9.30 English Service                          | 11 Deutscher GD  |
| Saturday 30. September                       | Confirmation Class                            | Confirmation Class   |
| Sunday, 1st October<br>Erntedankgottesdienst | 9.30 English Service                          | 2 pm Deutscher Erntedankgottesdienst im Garten der deutschen Botschaft |
| Tuesday, 3 October                           | 12 Soup and Talk                              | 12 Suppe und Gespräch  |
| Thursday, 5 October<br>1-3 pm                | Bible Talk with St Aidans                     | Bibelgespräch mit St. Aidans   |
| Sunday, 8 October<br>Thanksgiving            | 9.30 English service<br>Thanksgiving          | 11 am Deutscher Gottesdienst   |
| Thursday 12. October<br>1-3 pm               | Bible talk with St. Aidans                    | Bibelgespräch mit St. Aidans   |
| Thursday, 12. October<br>7pm                 | Zoom Bibel Study<br>The New Testament letters | Zoom Bibel Gruppe<br>Die neutestamentlichen Briefe                     |
| Saturday, 14. October<br>5pm                 | Bratwurst Dinner<br>Fundraising Event         | Bratwurst Essen<br>Fundraising Event                                   |
| Sunday, 15 October                           | 9.30 English Service                          | 11 Deutscher GD  |
| Thursday, 19 October<br>1-3 pm               | Bible Talk with St Aidans                     | Bibelgespräch mit St. Aidans   |
| Sunday 22. October<br>10 am                  | Church on the way                             | Kirche unterwegs   |

|   |  |  |
|---|--|--|
|   | Place will be made known later                             | Ort wird noch bekannt gegeben  |
| Thursday, 26. October<br>1-3 pm           | Bible Talk with St. Aidans                                 | Bibelgespräch mit St. Aidans   |
| Saturday, 28. October                     | Confirmation Class   | Confirmation Class   |
| Sunday, 29. October                       | 9.30 English Service                                       | 11 Deutscher Gd  |
| Sunday, 5. November                       | 9.30 English Service<br>All Saints                         | 11 Deutscher GD  |
| Tuesday, 7. November                      | 12 Soup and Talk   | 12 Soup and Talk   |
| Thursday, 9. November<br>7 pm             | Zoom Bible Study   | Zoom Bibel Gruppe  |
| Friday, 10. November<br>6 pm              | St Martin<br>Lanternwalk                                   | St. Martin<br>Laternelaufen  |
| Sunday, 12. November                      | 9.30 English Service                                       | 11 Deutscher GD  |
| Saturday, 18.<br>November<br>5pm          | Crafts Evening   | Bastelabend  |
| Sunday, 19. November                      | 9.30 English Service                                       | 11 Deutscher GD  |
| Sunday 26. November                       | Christ the King  | Ewigkeitssonntag   |
| Saturday, 2. December<br>2pm              | Advent singing and<br>Advent market in Mt.<br>Calvary Hall | Adventssingen und<br>Adventsmarkt in Mt.<br>Calavary Hall                            |
| Saturday, 2. December<br>5 pm             |  | 1. Probe für das<br>Krippenspiel   |
| Sunday, 3. December<br>10 am<br>1. Advent | Joint Service<br>Cake afterwards                           | Gemeinsamer<br>Gottesdienst und<br>anschließend<br>Adventskaffetrinken<br>und Kuchen |

**Wir sind für Sie da:****Anschrift der Kirche:** 933 Smyth Road, Ottawa ON K1G1P5

Phone: (613) 733 5804

[www.glco.org](http://www.glco.org)

Facebook: Martin Luther Gemeinde Ottawa

**Pastorin:** Judith Kierschke, (613 ) 552-9587[pastorkierschke\(at\)gmail.com](mailto:pastorkierschke(at)gmail.com)

Bitte rufen Sie an oder senden Sie eine Email, wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen.

**Organistin:** MaryAnn Foley 613-225-2522 / macfoley(AT)rogers.com

**Präsident des Gemeinderats:** Konrad von Finckenstein, (613) 744-5856 /  
finckenstein(AT)gmail.com

**Stellvertretende Präsidentin:** Heidi Rausch, (613) 247-9102 /  
hrausch(AT)hotmail.ca

**Schatzmeister:** Marion Fraser / (613)2384648 / mdfraser(AT)bell.net

**Weitere Mitglieder des Gemeinderats:**

Ute Davis, Carmen Gruska, Frank Gruska, Heather Ladouceur  
Sheri Pendlebury, Christina Wendorff, Barbara Zabel

**Finanzsekretärin:** Heather Bent, (613) 248-0600 / heatherbent(AT)bell.net